

Marktkommentare über Glencairn Gold Corp.

08.11.2007 | [Martin Siegel](#)

08.11.2007 - [Glencairn Gold](#) (NA, MKP 82,1 Mio. A\$) meldet für das Juni- und Quartal (Septemberquartal 2006) einen Rückgang der Goldproduktion auf 20.340 oz, was einer Jahresrate von etwa 80.000 oz entspricht. Bei Nettoproduktionskosten von 451 \$/oz und einem Verkaufspreis von 666 \$/oz verbesserte sich die Bruttogewinnspanne von 90 auf 215 \$/oz. Wegen hoher Abschreibungen und Verwaltungsausgaben verzeichnete Glencairn trotz der hohen Gewinnspanne einen operativen Verlust in Höhe von 2,0 Mio. A\$ oder 82 \$/oz. Die Produktion in der Bellavista Mine in Costa Rica erreichte 8.374 oz (8.102 oz) bei Nettoproduktionskosten von 371 \$/oz (363 \$/oz). Die Mine mußte jedoch wegen der Unfallgefahr durch Erdbewegungen geschlossen werden. Wahrscheinlich kann die Produktion nur mit einem großen Kostenaufwand wieder aufgenommen werden. In der Limon Mine in Nicaragua wurden 9.913 oz (8.568 oz) bei Nettoproduktionskosten von 463 \$/oz (447 \$/oz) gewonnen. Die Produktion in der Libertad Mine wurde ebenfalls eingestellt. Nach der Erstellung einer neuen Durchführbarkeitsstudie bis Anfang 2008 soll der Produktionsprozess umgestellt werden. Dafür wurde bereits für 9,1 Mio. A\$ eine neue Verarbeitungsanlage gekauft. Im Quartalsbericht warnt Glencairn davor, daß der Cashbestand nicht ausreichen wird, um alle Projekte weiter zu betreiben und umfangreiche Kapitalerhöhungen zwingend erforderlich sein werden. Der Cashbestand fiel alleine zwischen Ende Juni und Ende Juli von 12,0 auf 6,0 Mio. A\$ zurück. Die Kreditbelastung lag am 30.06.07 bei 23,9 Mio. A\$ (22,6 Mio. A\$). Am 01.11.07 verkaufte Glencairn ihr Cerra Quema Goldprojekt für 12,5 Mio. A\$ an Bellhaven (NA).

Beurteilung: Glencairn präsentiert sich als erfolgloser mittelgroßer nordamerikanischer Goldproduzent. Nach der Schließung der Bellavista und der Libertad Minen wird die Jahresproduktion auf etwa 40.000 oz zurückfallen. Unklar ist, ob das Überleben der Gesellschaft wegen dem hohen Schaden in der Bellavista Mine, der auf 50 bis 60 Mio. A\$ geschätzt wird, gesichert werden kann. Positiv sind die fehlenden Vorwärtsverkäufe. Wir stellen Glencairn wegen der unklaren Risiken zum Verkauf.

Empfehlung: Verkaufen, aktueller Kurs 0,28 A\$.

27.11.2006

Glencairn Gold (NA, MKP 146 Mio. A\$) meldet für das Septemberquartal (Märzquartal) einen Anstieg der Goldproduktion auf den Rekordwert von 23.106 oz, was einer Jahresrate von etwa 92.000 oz entspricht und unter der Planung einer Produktion von 99.000 oz für das Geschäftsjahr 2006 liegt. Bei Nettoproduktionskosten von 528 \$/oz und einem Verkaufspreis von 618 \$/oz fiel die Bruttogewinnspanne von 203 auf 90 \$/oz zurück. Im Märzquartal hatte Glencairn angekündigt, die Nettoproduktionskosten auf 307 \$/oz senken zu wollen, was auf eine äußerst schwache Leistung des Managements hindeutet. Nach Abschreibungen, Verwaltungs- und Explorationsausgaben mußte ein Nettoverlust von 3,7 Mio. A\$ hingenommen werden, was 118 \$/oz entspricht. Die Produktion in der Bellavista Mine in Costa Rica erreichte 8.102 oz (11.199 oz) bei Nettoproduktionskosten von 363 \$/oz (299 \$/oz). Für das Dezemberquartal erwartet Glencairn eine Erhöhung der Produktion. In der Limon Mine in Nicaragua wurden 8.568 oz (7.183 oz) bei Nettoproduktionskosten von 447 \$/oz (438 \$/oz) gewonnen. Auch in der Limon Mine erwartet Glencairn eine Verbesserung im Dezemberquartal. In der neu von Yamana (NA) gekauften Libertad Mine konnten 5.189 oz bei Nettoproduktionskosten von 884 \$/oz gewonnen werden, was hohe Verluste einbrachte. Glencairn sieht im Libertad Projekt ein langfristig erfolgreiches Investment. Sollte Glencairn eine jährliche Produktion von 100.000 oz und mit einer Gewinnspanne von 100 A\$/oz umsetzen können, würde das KGV auf 14,6 zurückfallen. Auf der Basis einer jährlichen Produktion von 100.000 oz liegt die Lebensdauer der Reserven bei 6,9 Jahren und die Lebensdauer der Ressourcen bei 11,9 Jahren. Glencairn führt keine Vorwärtsverkäufe durch und kann von jedem Goldpreisanstieg in vollem Umfang profitieren. Am 31.03.06 stand einem Cashbestand von 9,5 Mio. A\$ eine gesamte Kreditbelastung von 22,6 Mio. A\$ gegenüber.

Beurteilung: Glencairn präsentiert sich als mittelgroßer nordamerikanischer Goldproduzent, der seine Vorgaben weit verfehlt. Längerfristig befindet sich Glencairn jedoch auf einen soliden Wachstumspfad. Positiv sind die fehlenden Vorwärtsverkäufe und die geringe Kreditbelastung. Problematisch bleiben die Risiken in den Produktionsländern Costa Rica und Nicaragua. Wir nehmen unser maximales Kauflimit von 0,80 auf 0,60 C\$ zurück.

Empfehlung: Halten, unter 0,60 C\$ kaufen, aktueller Kurs 0,55 C\$, Kursziel 1,20 C\$.

29.05.2006

[Glencairn Gold](#) (NA, MKP 137 Mio. A\$) meldet für das Märzquartal einen Anstieg der Goldproduktion auf den Rekordwert von 18.382 oz, was einer Jahresrate von etwa 75.000 oz entspricht. Für das Geschäftsjahr 2006 erwartet Glencairn einen Anstieg der Produktion auf 99.000 oz und einen Rückgang der

Nettoproduktionskosten auf 307 \$/oz. 2007 soll die Produktion auf 115.000 oz weiter gesteigert werden. Neben dem internen Wachstum plant Glencairn durch die Übernahme anderer Gesellschaften oder Projekte zu wachsen. Die Produktion in der Bellavista Mine in Costa Rica erreichte 11.199 oz bei Nettoproduktionskosten von 299 \$/oz. In der Limon Mine in Nicaragua wurden 7.183 oz bei Nettoproduktionskosten von 438 \$/oz gewonnen. Bei durchschnittlichen Nettoproduktionskosten von 352 \$/oz und einem Verkaufspreis von 555 \$/oz stieg die Bruttogewinnspanne auf 203 \$/oz an. Der operative Gewinn erreichte 2,4 Mio. A\$ oder 96 \$/oz, was einem aktuellen KGV von 14,6 entspricht. Auf der Basis einer jährlichen Produktion von 99.000 oz liegt die Lebensdauer der Reserven bei 6,9 Jahren und die Lebensdauer der Ressourcen bei 11,9 Jahren. Glencairn führt keine Vorwärtsverkäufe durch und kann von jedem Goldpreisanstieg in vollem Umfang profitieren. Am 31.03.06 stand einem Cashbestand von 9,5 Mio. A\$ eine gesamte Kreditbelastung von 22,6 Mio. A\$ gegenüber.

Beurteilung: Sollte Glencairn die Ausweitung der Produktion umsetzen können, würde das KGV in den Bereich von etwa 8-10 zurückfallen. Positiv sind die fehlenden Vorwärtsverkäufe und die geringe Kreditbelastung. Problematisch bleiben die Risiken in den Produktionsländern Costa Rica und Nicaragua. Glencairn eignet sich als Beimischung für ein nordamerikanisches Goldminendepot.

Empfehlung: Halten, unter 0,80 C\$ kaufen, aktueller Kurs 0,69 C\$, vorläufiges Kursziel 1,20 C\$.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/119474--Marktkommentare-ueber-Glencairn-Gold-Corp.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).